

Freitag 19 Oktober 2007

09:00-09:30

Massenbewegungen: Rückhalten? Ausweichen? Beseitigen? Akzeptieren?*Dr. phil. nat. Ruedi Krähenbühl**BauGrundRisk, Sennensteinstr. 5, CH-7000 Chur, baugrundrisk@bluewin.ch*

Zunehmend wird Gelände von unserer wachsenden Infrastruktur beansprucht, welches frühere Generationen wohlweislich gemieden haben. Die Reaktionen der Natur auf unsere verschiedenartigsten Eingriffe lassen nicht auf sich warten. Ingenieure, Geologen, Unternehmer sind zunehmend gefordert, in einem meist komplexen Umfeld für die jeweilige Problemstellung die richtige Lösung zu erarbeiten. Aber welches ist die richtige Lösung?

Mit dieser Frage setzt sich dieser Beitrag auseinander. Gibt es hierfür eine Methodik, eine Strategie, Erfahrungswerte oder ein Patentrezept? Welche Massnahmen sind bei Massenbewegungen wirksam, dauerhaft, kostengünstig, nachhaltig und damit sinnvoll? Weicht man einer Gefahrenstelle besser aus, soll man sich ihr entgegen stemmen, wird man sie vorteilhafterweise beseitigen oder bleibt uns nichts anderes übrig als sie zu akzeptieren? Soll für die Wahl der Massnahme das verfügbare Budget oder der Kostenvergleich über die Nutzungsdauer massgebend sein? Antworten auf diese Fragen werden anhand einiger Beispiele gegeben. Innerhalb der Massenbewegungen beschränkt sich der Beitrag auf Geländerutschungen, Blockschlag und Felssturz.

